Spenden für Terror

von Niklas Eckert
Regie: Stefanie Ramb
Produktion: BR 2025, 48 Minuten

Das selbst ausgerufene „Kalifat“ des "IS" ist militärisch längst besiegt. Aber der so genannte „Islamische Staat“ ist sehr aktiv. Terrorzellen und Sympathisanten verüben brutale Anschläge weltweit. IS-Anhängerinnen und Anhänger organisieren sich in Gefangenenlagern und indoktrinieren Kinder mit ihrer Ideologie.

Das nötige Geld dafür kommt per Spende auch aus Deutschland. Über ganz normale Banküberweisungen, Online-Bezahldienste oder Kryptowährungen fließt regelmäßig Geld in die Kassen islamistischer Terrorgruppen. Oft bleiben die Geldflüsse unbemerkt, weil es die deutschen Gesetze Ermittlern nicht einfach machen. Viele Spenden landen in Lagern, in denen IS-Anhänger sitzen. In manchen Fällen wollen die Spenderinnen und Spender vor allem Angehörige dort unterstützen.

Im Radiofeature geht es um verborgene Strukturen des „Islamischen Staats“. Eine Rückkehrerin erzählt, was die Terrororganisation mit den Spenden macht. Eine Großmutter spendet, weil sie laut eigener Aussage ihrem Enkel helfen will und landet vor Gericht.

Christian Baumann